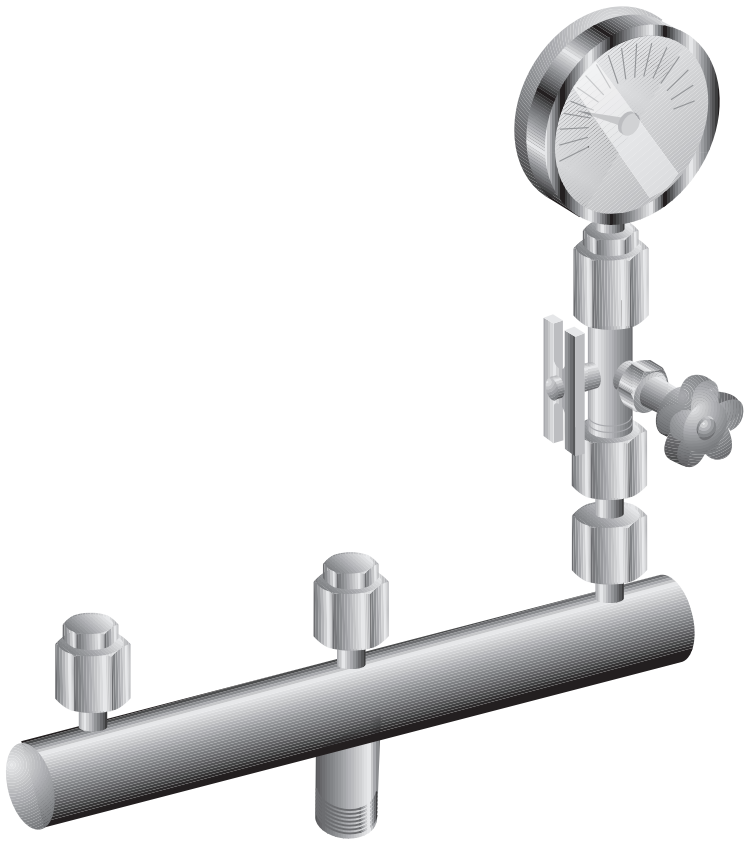
Montageanweisung

Armaturenbalken
für die Montage ohne Vorlauf-Zwischenstück



1 Allgemeines

Der Armaturenbalken ist für die Montage am Heizkessel bestimmt, um den Betriebsdruck der Heizungsanlage überwachen zu können.

Außerdem ermöglicht der Armaturenbalken die Installation von zusätzlichen Sicherheitsarmaturen nach DIN 4751 (z. B. Minimaldruckwächter und Maximaldruckbegrenzer), die bei einer Grenzwertüberschreitung den Heizkessel auf Störung schalten.

ANWENDERHINWEIS

- Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

Der Armaturenbalken erfüllt die Anforderungen der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC und ist nach DIN 4751, Teil 2 bis zu einer zulässigen Betriebstemperatur von 120 °C und bis zu einem zulässigen Betriebsdruck von 6 bar einsetzbar.

ANWENDERHINWEIS

- Beachten Sie für die Montage des Armaturenbalkens die Montage-/Wartungsanweisung des Heizkessels und der Einzelkomponenten.

- Prüfen Sie vor Beginn der Montagearbeiten, ob alle aufgezählten Bestandteile des Lieferumfangs vorhanden sind.

Bestandteile des Lieferumfangs (Abb. 1)

Pos. 1:	Armaturenbalken mit 3 Anschlussmöglichkeiten R½	1 ×
Pos. 2:	Dichtungsset (evtl. werden nicht alle Dichtungen benötigt)	1 ×
Pos. 3:	Blindstopfen R½	2 ×
Pos. 4:	Manometerventil mit Entlüftungsschraube	1 ×
Pos. 5:	Manometer	1 ×
Pos. 6:	Kappenventil mit KFE-Hahn	1 ×

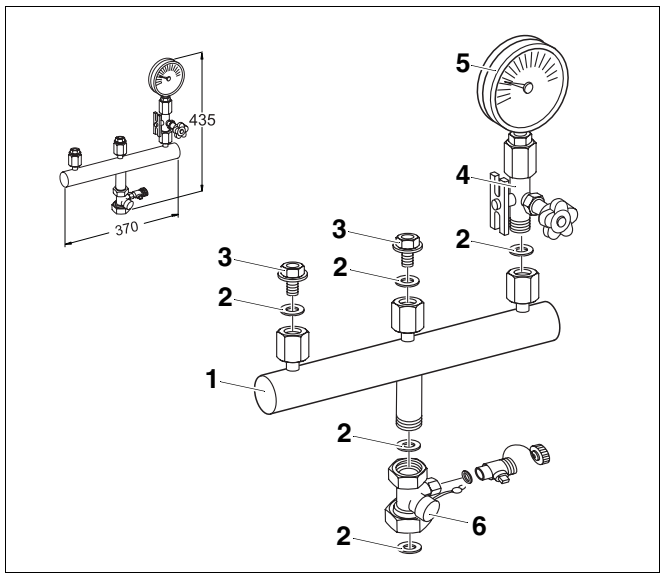


Abb. 1 Lieferumfang und Abmessungen

2 Armaturenbalken am Heizkessel montieren

- Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten an der Heizungsanlage die Heizungsanlage stromlos.

2.1 Armaturenbalken montieren

- KFE-Hahn (Abb. 2, **Pos. 4**) mit eingelegtem O-Ring (Abb. 2, **Pos. 3**) an das Kappenventil (Abb. 2, **Pos. 5**) schrauben.
- Kappenventil (Abb. 2, **Pos. 5**) mit eingelegter Dichtung (Abb. 2, **Pos. 2**) an den Anschlussstutzen des Heizkessels (Abb. 2, **Pos. 6**) schrauben.
- Anschluss des Armaturenbalkens (Abb. 2, **Pos. 1**) mit eingelegter Dichtung (Abb. 2, **Pos. 2**) an den Anschluss des Kappenventils (Abb. 2, **Pos. 5**) schrauben.

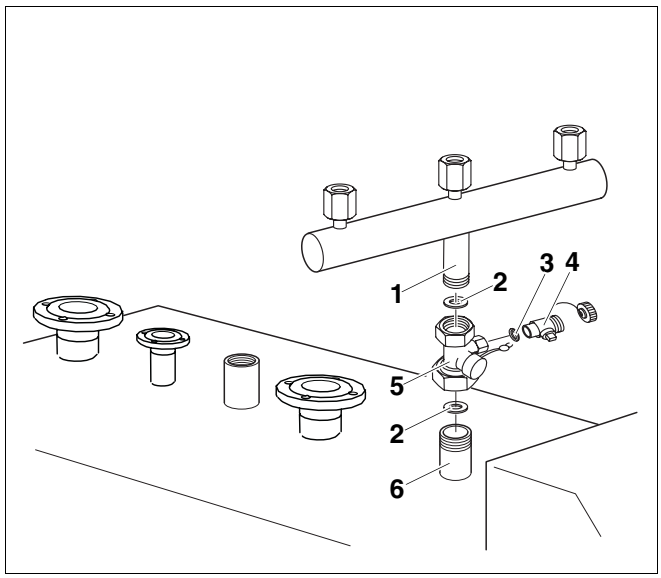


Abb. 2 Armaturenbalken montieren

Pos. 1: *Anschluss des Armaturenbalkens*

Pos. 2: *Dichtung*

Pos. 3: *O-Ring*

Pos. 4: *KFE-Hahn*

Pos. 5: *Kappenventil*

Pos. 6: *Anschlussstutzen des Heizkessels*

2.2 Anschlüsse des Armaturenbalkens bestücken

Um den Betriebsdruck der Heizungsanlage ablesen zu können, müssen Sie das im Lieferumfang enthaltene Manometer mit Manometerventil (Abb. 3, **Pos. 5**) am Anschluss (Abb. 3, **Pos. 4**) montieren.

- Manometer mit Manometerventil (Abb. 3, **Pos. 5**) und eingelegter Dichtung (Abb. 3, **Pos. 2**) in den Anschluss (Abb. 3, **Pos. 4**) einschrauben.

An den Anschlüssen (Abb. 3, **Pos. 1**) können Sie zusätzliche Sicherheitsarmaturen montieren. Sollten Sie diese Anschlüsse nicht benötigen, verschließen Sie diese mit einem Blindstopfen (Abb. 3, **Pos. 3**).

- Blindstopfen (Abb. 3, **Pos. 3**) mit eingelegten Dichtungen (Abb. 3, **Pos. 2**) in die nicht benötigten Anschlüsse (Abb. 3, **Pos. 1**) einschrauben.

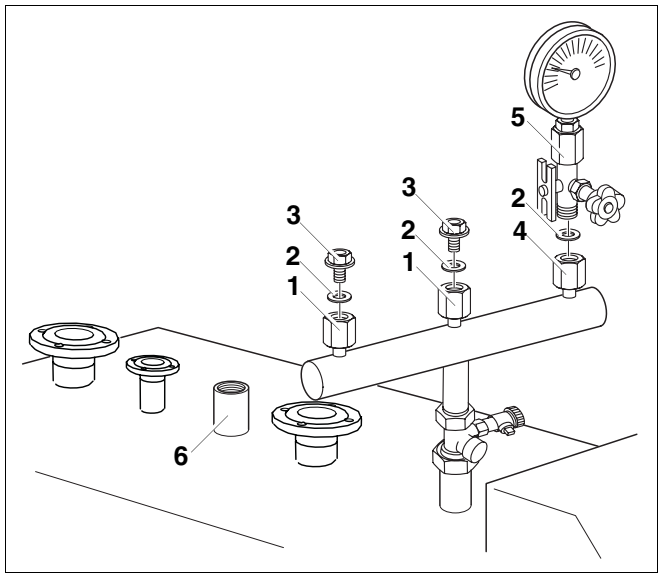


Abb. 3 Armaturenbalken bestücken

Pos. 1: *Anschluss für zusätzliche Sicherheitsarmaturen G½*

Pos. 2: *Dichtung*

Pos. 3: *Blindstopfen*

Pos. 4: *Anschluss für Manometer mit Manometerventil G½*

Pos. 5: *Manometer mit Manometerventil*

Pos. 6: *Anschluss für Wassermangelsicherung oder Minimaldruckwächter*

2.3 Heizungsanlage in Betrieb nehmen

- Nehmen Sie die Heizungsanlage in Betrieb.
- Armaturenbalken über Entlüftungsschraube (Abb. 4, **Pos. 1**) entlüften.
- Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit.

2.4 Zulässige Druckbeaufschlagung der Kessel-Sicherheits-Armaturen

Deutschland

Beaufschlagen Sie die Kessel-Sicherheits-Armaturen ausschließlich mit den in Tabelle 1 angegebenen Druckangaben. Die Tabelle ist ein Auszug der DIN 4751, Teil 2.

Andere Länder

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Anlage die entsprechenden landesspezifischen Verordnungen und Richtlinien.

Sicherheitstechnische Ausrüstungsvariante	**STB mit Abschalttemperatur < 100 °C**				**STB mit Abschalttemperatur > 100 °C und < 120 °C**			
Wärmeerzeuger	**≤ 350 kW**		**> 350 kW**		**≤ 350 kW**		**> 350 kW**	
Absicherung	**≤ 3 bar**	**> 3 bar**	**≤ 3 bar**	**> 3 bar**	**≤ 3 bar**	**> 3 bar**	**≤ 3 bar**	**> 3 bar**
Sicherheits-Armaturen-gruppe Grundausstattung	–	+	+	+	+	+	+	+
Maximaldruckbegrenzer	–	+	+	+	–	+	+	+
Set STB und Maximaldruckbegrenzer[1]	–	–	+	+	–	–	–	–
Minimaldruckbegrenzer[2]	–	–	–	–	+	+	+	+

Tab. 1 Kessel-Sicherheits-Armaturen für die direkte Beheizung nach DIN 4751, Teil 2

[1] Kann alternativ zum Entspannungstopf eingesetzt werden (Zubehör auf besondere Bestellung).

*[2] Einmal pro Heizungsanlage erforderlich (Zubehör auf besondere Bestellung). Anschluss auf dem Heizkessel (Abb. 3, **Pos. 6**).*

2.5 Außer Betrieb nehmen

Wenn Sie zum Beispiel nachträglich Sicherheitsarmaturen installieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten an der Heizungsanlage die Heizungsanlage stromlos.
- Kappenventil (Abb. 4, **Pos. 3**) schließen, um den Armaturenbalken von der Heizungsanlage abzusperren.
- Entlüftungsschraube (Abb. 4, **Pos. 1**) und KFE-Hahn (Abb. 4, **Pos. 2**) öffnen, um das Heizungswasser abzulassen, das sich oberhalb des Kappenventils befindet.

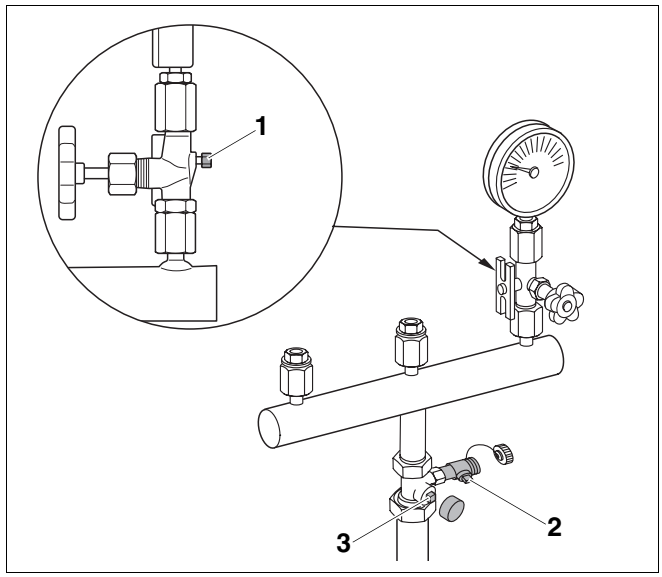


Abb. 4 Armaturenbalken absperren

Pos. 1: *Entlüftungsschraube*

Pos. 2: *KFE-Hahn*

Pos. 3: *Kappenventil*